



Die
Bürgerinitiative Zeppelinheims | BiZepps

Pressemitteilung

Bürgerinitiative Zeppelinheims | BiZepps fordert Mobilität und Nahversorgung für den Stadtteil Zeppelinheim ein

Petition – als offener Brief an Bürgermeister Hagelstein – geht mit weit über 700 Unterstützenden bereits durch die Decke

Neu-Isenburg, 25. Juni 2024. Weg waren sie, die täglichen und regelmäßigen Buslinien von Zeppelinheim nach Neu-Isenburg, Sprendlingen und zum Flughafen. Abgeschafft im Dezember 2023 zum letzten Fahrplanwechsel. Heute sehen sich rund 1.550 Bürgerinnen und Bürger aus Zeppelinheim mit einem ÖPNV-Minimalangebot konfrontiert, wohlwissend, dass von Juli bis Dezember dieses Jahres auch noch die Riedbahn aufgrund von Sanierungsarbeiten nicht mehr fahren wird. Zudem liegen die Verhandlungen bezüglich einer Lebensmittel-Nahversorgung bereits seit Monaten auf Eis; nicht zuletzt, weil potentielle Anbieter durch Investitionsforderungen für ein längst überfälliges Wegenetz, die weit über die üblichen Erschließungskosten hinausgehen, in die Flucht geschlagen wurden. Alles zusammen bildet für die in Zeppelinheim lebenden Menschen tiefe Einschnitte in ihre Lebensbereiche! Dringliche Apotheken- und Arztbesuche, berufliche-, schulische- oder soziale Anbindungen (Sport, Freizeit, Besuche) oder die Versorgung mit Dingen des täglichen Bedarfs sind schlichtweg nicht – oder nur unter großem Aufwand, mindestens jedoch mit einem PKW – möglich. Kinder, Jugendliche, Minderverdienende und Senioren, die kein Kraftfahrzeug oder Führerschein besitzen, sind schlichtweg „gekniffen“ – und wer einen Beitrag zur Co2-Neutralität leisten möchte, sprich: lieber mit dem ÖPNV und/oder Fahrrad unterwegs wäre, sollte sich fortan andere Ziele setzen. All das, obwohl der Schwarz-Grüne-Koalitionsvertrag der Stadt Neu-Isenburg exakt das Gegenteil verspricht, der Ortsbeirat von Zeppelinheim einen Antrag nach dem anderen im Sinne der Bürger stellt – und nicht zuletzt ein Einigungsvertrag aus dem Jahre 1975 vorliegt, der gesetzkonform und bürgernah die Mobilität von Zeppelinheim zum Flughafen und die Nachbargemeinden regelt.

Nicht mit uns (!), so lautet die Antwort der Betroffenen mit über 700 Unterschriften

„Sichern Sie die Infrastruktur des Stadtteils Zeppelinheim und damit unsere Lebensqualität“, so lautet der Appell der – von der Bürgerinitiative Zeppelinheims | BiZepps ins Leben gerufenen – Petition, die sich in Form eines offenen Briefes an Bürgermeister Gene Hagelstein richtet, zum Stadtteilstift des Ortes bereits über 500 Unterschriften zählte, und mit inzwischen weit über 700 Unterstützenden das ursprüngliche Sammelziel längst überholt hat. „Ein Signal, das kaum deutlicher sein kann“, kommentiert Tomas Moric das Ergebnis im Namen des neunköpfigen BiZepps-Kernteam.

„Nach heutigem Stand setzt sich das Ergebnis mit über 600 Personen aus Neu-Isenburg, davon weit mehr als 80 Prozent aus Zeppelinheim, zusammen. Alle weiteren Unterschriften weisen einen engen privaten oder beruflichen Bezug zu Zeppelinheim aus. Jeden Tag kommen weitere Unterstützende hinzu“, ergänzt Moric.

Die in der Petition formulierten Forderungen beziehen sich sowohl auf die Wiederaufnahme der täglichen und regelmäßigen ÖPNV-Verbindungen Richtung Sprendlingen, Flughafen und Neu-Isenburg als auch auf die Implementierung einer wohnortnahen Lebensmittelversorgung unter soliden Bedingungen. Darüber hinaus setzt die Bürgerinitiative klare zeitliche Vorgaben und weist mit deutlichen Worten darauf hin, dass das eingeführte Hopper-Angebot aufgrund seiner Inkompatibilität und Unzuverlässigkeit keine Ersatzlösung für die Einbuße der sonntäglichen OF 52-Linie darstellt. Sie erinnert zudem an den im Jahre 1975 geschlossenen Einigungsvertrag, der die Mobilität der Bürger von Zeppelinheim regelt. Die Petition der Bürgerinitiative Zeppelinheims | BiZepps läuft noch bis 30. Juni 2024 und kann unter www.openpetition.de/lcgwpc eingesehen und unterschrieben werden.

Die nächsten Schritte der Bürgerinitiative Zeppelinheims | BiZepps

Nach Abschluss der Petition am 30. Juni 2024 plant die Bürgerinitiative Zeppelinheims | BiZepps eine persönliche Übergabe der Unterlagen an Bürgermeister Gene Hagelstein. Eine Terminanfrage für die erste Juli-Woche hat BiZepps an den Bürgermeister bereits gestellt. Parallel dazu tagt das Stadtparlament am 3. Juli 2024 und wird u.a. den Antrag des Ortsbeirats Zeppelinheim zur Wiederaufnahme der Busverbindung nach Neu-Isenburg an Sonn- und Feiertagen abstimmen. Sehr genau wird man von Zeppelinheim aus auf die Stadtverordneten von Neu-Isenburg schauen und hoffen, dass der Stein, der nicht nur ins Rollen kam, sondern deutlich Fahrt aufgenommen hat, inzwischen auch Einfluss auf die Entscheidungen der Stadtverordneten nehmen wird. BiZepps wird im Zusammenschluss mit dem Ortsbeirat Zeppelinheim der Stadtverordnetenversammlung beiwohnen. Zudem plant BiZepps eine Bürgerinformationsversammlung unter Beteiligung von Gene Hagelstein noch vor, oder direkt nach den Sommerferien, in deren Rahmen der Bürgermeister Stellung zu den einzelnen Forderungen beziehen kann.

Die Bürgerinitiative Zeppelinheims | BiZepps

Die Bürgerinitiative Zeppelinheims | BiZepps ist parteienunabhängig und setzt für die Interessen der Bürger Zeppelinheims ein, einem Stadtteil der Kommune Neu-Isenburg. In diesem Zusammenhang unterstützt BiZepps ausdrücklich den amtierenden Ortsbeirat des Stadtteils bei seinen längst formulierten Belangen, dass der Schwarz-Grüne-Koalitionsvertrag des Stadtparlaments, der mitunter die Punkte (1) SB-Ladenkonzept, (2) Verbesserung der ÖPNV-Anbindung Zeppelinheims, (3) Verbesserte Flughafen-Anbindung enthält, einzuhalten ist. Das BiZepps-Kernteam – mit Carsten Beckmann, Roger Fink, Martin Heyne, Robert Heyne, Anna Horn, Tomas Moric, Afrim Rama, Meinrad Schneider, Christine Wohlgezogen – hat sich unabhängig vom Ortsbeirat Zeppelinheim konstituiert und handelt frei. Das BiZepps-Kernteam besteht u.a. aus Personen, die im Gemeinwesen (Vereine, Kirche, Feuerwehr, Unternehmen) wichtige Rollen einnehmen.

Kontakt

Die Bürgerinitiative Zeppelinheims | BiZepps

Telefon: (069) 15246067

E-Mail: bi-zeppelinheim@gmx.de

Petition: www.openpetition.de/lcgwpc

Anlagen zur Verwendung für Ihre Redaktion:

- Logo mit Slogan „Mobilität und Nahversorgung sind Grundbedürfnisse“ der Bürgerinitiative Zeppelinheims | BiZepps